

# „Roding International“ setzt eins drauf

**VORSTELLUNG** Flyer mit dem Programm liegen ab sofort in der Stadt und vielen Geschäften auf. Es wird ein Fest der Superlative.



VON PETER NICKLAS

**RODING.** Es ist jedes Jahr erstaunlich und faszinierend: Wer zum Abschluss glaubt, das Fest „Roding International“ sei das schönste bisher gewesen, wird immer wieder eines Besseren belehrt. Am Freitag ist im Rathaus das Programm für „Roding International 2013“ am 3. und 4. August vorgestellt worden. Und: Die Veranstaltung verspricht neue Superlative, bringt viele neue Ideen und wird erneut nicht nur die Rodinger, sondern auch Besucher von weither anlocken.

## Die Idee hat sich bewährt

Die Idee mit den „Straßenhäuptlingen“, von denen jeder mit einem eigenen Team arbeitet und in gewisser Weise auch versucht, mit den anderen zumindest mitzuhalten, hat sich bewährt und auch diesmal wieder Früchte getragen. In allen Straßen im Stadtkern werden sich Tänzer und Musiker, Gäste aus aller Welt, Kinder und Erwachsene, einzelne Künstler und ganze Gruppen tummeln und ihr Bestes geben. Natürlich wird auch das kulinarische Angebot keine Wünsche offen lassen.

Anlass, auf das Programm dieser zwei Tage „Roding International“ kurz einzugehen, war am Freitagvormittag im Rathaus die Vorstellung des Flyers, auch der ist in dieser Form einmalig. Es handelt sich um ein dreieckiges Geheft, handlich und geeignet, um in die Tasche gesteckt und mitgenommen zu werden auf einer Rundreise durch die verschiedenen Länder – um dort möglichst wenig zu versäumen.

## Das Angebot ist groß

Alles zu sehen, das ist wahrscheinlich sowieso unmöglich, dazu ist das Angebot zu groß. Also: Zeit nehmen und einfach öfter vorbeischaun, es stehen schließlich auch zwei Tage zur Verfügung. Und die wenigen Euro für das Festivalband bedeuten auch nicht die Welt... Wo sonst wird gegen einen solch geringen Eintritt fast eine Weltreise geboten mit Abstechern nach Af-



Sie sind gerüstet für „Roding International“ am 3. und 4. August.

Foto: Nicklas

rika und Amerika? Verkauf der Bändchen ist ab kommenden Montag.

„Die Überraschung ist gelungen, Roding International wird auch heuer wieder seinem Ruf gerecht“, sagte Bürgermeister Franz Reichold bei der Programmvorstellung. Sein Dank galt besonders den „Straßenhäuptlingen“ und all ihren Mitarbeitern in den einzelnen Teams „für ihr hervorragendes Engagement“. Sie hätten sich große Mühe gegeben und auch eine gute Zusammenarbeit gepflegt, dies sei die Grundlage des Erfolges.

Auf den Programmpunkt „Arizona“ mit seinen Line-Dancern dürfen sich die Besucher genauso freuen wie auf die „Bärenjagd im Grand Canyon“ und „Indianertänze“ in der Regensburger Straße. Bei den Südtirolern am Parade-

platz sorgen Alphornbläser und auch Goaßlschnalzer für ein eher heimatisches Flair, noch ein Stückler mehr bei „Bayern“ in der Schulstraße mit einem Kirtabaum, dem Auftritt der Volkstanzgruppe und Livemusik mit den Noggabazis.

Weit weg entführt die Landgerichtsstraße nach Nigeria, wo unter anderem ein afrikanisches Trommelfeuer und Spezialitäten vom Schwarzen Kontinent die Besucher erwarten. In Las Vegas in der Regensburger Straße gibt es nicht nur eine große Show, sondern auch ein „Probeheiraten“ mit allem, was dazugehört.

Italien ist am Oberen Markt zu Hause, unter anderem mit einer Stadtmeisterschaft im Kirschkerne-Weitspucken. Griechenland am Marktplatz

wartet unter anderem mit dem Olympischen Feuer, einer „Hades-Bar“, Sirtaki und Karaoke auf.

Einen Besuch verdient bestimmt auch das „Café International“ des Kulturvereins in der Königspurgerstraße. Hier wird unter anderem ein Film gedreht, Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Überhaupt wird für die Kinder ein eigenes Kinderland namens „Fantasia“ am Kirchplatz eingerichtet, unter anderem mit einem Kindermitmachzirkus.

Vom Werbekreis kam die Idee, für den Nachwuchs diesmal etwas Besonderes zu schaffen. Der besondere Dank des Bürgermeisters galt Hannelore Bergfeld und Teresa Schreiner, die den Flyer erarbeitet haben, Michaela Riedl hat die Idee umgesetzt.